Projekt «Natur und Landschaft»

Thomas Rohrer
Vorstand Fricktal Regio, Ressort Natur und Landschaft

Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Aargau und Fricktal Regio

- Im Rahmen des Programms Natur 2030 hat Fricktal Regio mit dem Kanton Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen betreffend «Initiieren und Umsetzen von Aufwertungsmassnahmen zugunsten der Natur und Landschaft in der Region»

- Perimeter sind die Mitgliedsgemeinden von Fricktal Regio ohne Jurapark-Gemeinden; nach Absprache mit dem Kanton dürfen die Jurapark-Gemeinden ebenfalls vom Angebot profitieren

- Kantonsbeitrag pro Jahr CHF 10’000; Beitrag Fricktal Regio CHF 10’000

Auftrag Arbeitsgruppe

- Ein gemeinsames Natur- und Landschaftsverständnis in der Region erarbeiten
- Initiieren und Umsetzen von Aufwertungsmassnahmen zu Gunsten der Natur in der Region
- Aufbauen einer regionalen Drehscheibe für Produkte, Massnahmen und Projekte zu Gunsten von Natur und Landschaft
- Kommunale und überkommunale Projekte anstossen, koordinieren und bekannt machen, durch fachlichen Austausch und Zusammenarbeit unter den Gemeinden

Rückblick 2020 - Schwerpunktthema

Aufwertung des renaturierten Bustelbachs in Stein; Gemeinschaftsprojekt von

- Erhöhung der Strukturvielfalt durch das Pflanzen dorniger Strauchgruppen mit einheimischen Sträuchern (u.a. Wildrosen aus dem Jurapark) und der Anlage eines Holzstapels zwischen zwei Weihern

- Platzierung von Wurzelstöcken im Bachbett (nach Absprache mit dem Kanton) und Aufschüttung eines Steinhaufens am Rand des Bustelbachs

Rückblick 2020 - Schwerpunktthema

Aufwertung des renaturierten Bustelbachs in Stein; Gemeinschaftsprojekt von

- Überprüfung der Nisthilfen bzgl. Standort und Zustand
- Errichtung einer Sandlinse mit Asthaufen und Pflanzung von Wildrosen auf einer Parzelle der Novartis Pharma Stein AG, die von Beat Käser bewirtschaftet wird (dient der Schaffung von offenen Bodenstellen und der Förderung von Wildbienen)

Rückblick 2020 – Pflanzaktion renaturierter Bustelbach in Stein, 31. Oktober

Rückblick 2020

- Stärkung der/Sensibilisierung für Hochstammprodukte: Abgabe Fricktal Chörbli am Gemeindeseminar/sonstigen Anlässen

- Abschlussarbeiten beim Projekt «Lienerthalde in Kaiseraugst»

Rückblick 2020

- Vorbereitung Projekt «Werkzeugkasten Extensive Grünflächenpflege / nachhaltiges Grün» mit Informationsveranstaltung am 10. Juni 2021
- Vorbereitung zur Erarbeitung einer Broschüre für die Gemeinden zwecks Empfehlungen zur naturnahen Gartengestaltung und Verwendung einheimischer Pflanzen
- Regelmässiger Austausch mit dem Jurapark
- Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Aargau

Aktivitäten 2021

- Vorstellung des Projekts „Extensive Grünflächenpflege auf öffentlichen Flächen“ zusammen mit dem Naturama Aarau und der Pilotgemeinde Frick mit anschl. Begehung zusammen mit interessierten Gemeindevertretern, Werkshofmitarbeitern, Verwaltungsangestellten des gesamten Fricktals (10. Juni 2021)

- Sensibilisierung der Mitgliedsgemeinden im Hinblick auf die Umgebungsgestaltung bei Bauvorhaben: a) entsprechende Formulierung in der BNO, b) Abgabe einer Broschüre bei Baugesuchen (Erstellung einer solchen Broschüre)

- Ökologischer Unterhalt der gemeindeeigenen Naturschutzzonen und der Naturschutzzonen auf Bahnböschungen: Sensibilisierung der betroffenen Gemeinden im Fricktal für eine schutzzielkonforme und standortgerechte Pflege

Aktivitäten 2021

- Erarbeitung eines Konzepts/einer Strategie zur Implementierung der Thematik Natur und Landschaft als Daueraufgabe beim Fricktal Regio Planungsverband
- Mitarbeit von Thomas Rohrer in der Fokusgruppe Umwelt (Gebietsentwicklung Sisslerfeld) zur Sicherung der Grünkorridore
- Regelmässiger Austausch mit der Arbeitsgruppe und dem Jurapark
- Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung/eines Rahmenvertrags mit dem Kanton Aargau

Vision Aktivitätsfeld «Energie, Natur und Umwelt»

Das Fricktal will eine innovative Region für nachhaltiges Leben und Wirtschaften sein. Es will seine Natur und Landschaft als attraktiven Erholungs- und Wohnraum erhalten und fördern.

Leitsatz 1
Fricktal Regio unterstützt innovative Projekte für energiebewusstes und nachhaltiges Leben und Wirtschaften.
Leitsatz 2
Fricktal Regio prüft Revisionen von Bau- und Nutzungsordnungen auf regional abgestimmte, hohe und nachhaltige Qualitätsstandards und gibt Empfehlungen ab.
Leitsatz 3
Fricktal Regio fördert Massnahmen zur Steigerung der Biodiversität auch im Siedlungsraum.
Leitsatz 4
Fricktal Regio sensibilisiert für Ausgewogenheit von Erholungs-bedürfnissen, Land- und Forstwirtschaft und Naturraum.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!